

Robustes Rohrsystem

Das Robust-Rohrsystem wurde 2005 erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Resonanz aus der Fachwelt ist seither durchweg positiv. Jetzt wird das System mit zahlreichen Referenzen präsentiert.

Von der Robust-Rohr-Gruppe wurde ein Stahlbetonrohr entwickelt und produziert, das vorrangig durch seine hohe Stabilität überzeugt. Die Bruchlasten eines Robust-Stahlbetonrohres DN 300 liegen heute um fast das Neunfache höher als die geforderte Prüflast bei einem Standardrohr. Ein weiterer Vorteil liegt im einfachen und somit schnellen Einbau der Rohrleitungen. Dadurch,

dass das Rohr keine Muffe aufweist sondern eine zylindrische Außenform besitzt, müssen keine gesonderten Muffenausparungen ausgehoben werden. Bei einem Rohr DN 300 beträgt beispielsweise die durchgängige Wandungsdicke 11 cm auf der ganzen Länge des Rohres.

Eine sichere Lage wird auch bei geringen Gefällen und bei der Bodenverdichtung durch das hohe Eigengewicht gewährleistet. Bei einer Baustelle in Baden-Württemberg wurden die Robust-Stahlbetonrohre DN 300 mit nur 0,15% Gefälle verlegt. Trotz dieser erhöhten Anforderung an die Verleger konnten die Rohre wesentlich schneller als herkömmliche



Dicke Wandung, keine Muffe: Die robusten Rohre lassen sich recht zügig verlegen

Rohre verlegt werden. Geradezu ideal ist dieses Rohr mit den verfügbaren Nennweiten von DN 300 bis 700 für den Einsatz mit den neu am Markt erhältlichen Rohrverlegegeräten. Auch hier ist eine wesentliche Zeitersparnis und höhere Wirtschaftlichkeit möglich. ■

FBS:
Halle A 6, Stand 423/522
Econorm:
Halle A 6, Stand 419/518

Funke:

Neue Produkte an neuem Standplatz

Die Funke Kunststoffe GmbH, Hamm, präsentiert u.a. Ausschnitte aus ihrem Vollsortiment vom Hausanschluss bis zum Sammler. Die Palette reicht von Kunststoffrohrsystemen zur Abwasserentsorgung über Dränrohre bis hin zu Kabelschutzrohren. Der D-Raintank als Regenwasserversickerungssystem und die D-Rainclean-Sickermulde für die Behandlung von Niederschlagswasser stellen weitere wichtige Produktbereiche dar.

Auch in diesem Jahr setzt das Unternehmen Akzente: Mit einem neu gestalteten Messestand an einem neuen Standort und einer Vielzahl neuer Produkte. Wichtige Bausteine der verschiedenen Systeme wurden überarbeitet und modifiziert. Zu den Highlights zählen die HS-Reinigungsöffnung DN/OD 250 und ein speziell für Straßenabläufe entwickelter Einsatz, mit dem die Schadstoffe aus dem Niederschlagswasser ausgefiltert werden können.

Darüber hinaus gibt es ein neues Unterteil für die HS-Abwasserkontrolle, Spritzgussteile in der Ausführung Muffe/Spitz in SDR 34 sowie neue Abzweige für das Connex- und das HS-Kanalrohrsystem.

Auf dem Nachbarstand präsentiert ein Partner, die Gebr. Fasel Betonwerk GmbH, die neue Generation von Fabekun-

Kanalrohren. Das Betonrohr mit dem Kunststoff-Inliner verfügt über zwei Dicht-Systeme in einem – mit allen damit verbundenen Vorteilen. Die Muffe ist nun komplett mit Kunststoff ausgekleidet und hat zwei verschiebesicher gekammerte Dichtungen. ■

Halle B 6, Stand 233/332

Zu den Highlights auf dem neuen Stand zählen die HS-Reinigungsöffnung DN/OD 250 und ein speziell für Straßenabläufe entwickelter Einsatz, mit dem die Schadstoffe aus dem Niederschlagswasser ausgefiltert werden können.
Foto: Funke

